

Paoli, Betty: Dir zürnen, daß du mich verlassen? – (1854)

- 1 Dir zürnen, daß du mich verlassen? –
- 2 Beim Himmel, nein! wie sollt' ich das?
- 3 War's deine Schuld, mich nicht zu fassen?
- 4 Verdient ein blinder Irrthum Haß?

- 5 Besäße dein Gemüth die Schwingen,
- 6 Zu schweben auf des meinen Spur,
- 7 Dann ließest du mich dir entringen
- 8 Mit deinem eignen Leben nur!

- 9 Wen also hätt' ich anzuklagen?
- 10 Dich, daß dein Herz so schwach und klein?
- 11 Davon kannst du die Schuld nicht tragen!
- 12 Wie du's empfangen, blieb es dein.

- 13 Fahr hin! als der Vergebung Blüthe
- 14 Rankt sich der Wunsch noch himmelan,
- 15 Daß Gott fortan dein Glück behüte,
- 16 Weil's meine Liebe nicht mehr kann.

(Textopus: Dir zürnen, daß du mich verlassen? –. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/6489>)